



Bildungsbereich	Frühkindliche Bildung
Maßnahmentitel	FB-M7.3.2: Unterstützung und Beratung nicht-städtischer Träger und Trägerinnen durch das RBS bei der Einführung eines Ressourcensparprogramms.
Handlungsfeld	HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen.
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ7.3: bis 2025 In den Einrichtungen ist eine verantwortungsvolle, ressourcenschonende, klima- und umweltschützende Bewirtschaftung die Regel. Alle Einrichtungen sind sensibilisiert, bewusst, sparsam und pfleglich mit Ressourcen und Ausstattung umzugehen und durch einfache Verhaltensänderungen möglichst viel Strom, Heizenergie und Wasser einzusparen und Abfall zu vermeiden.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Energie- und Ressourcensparen wird wegen ökologischen Themen, aber nicht zuletzt auch wegen steigenden Energie- und Rohstoffpreisen immer wichtiger. Nicht-städtische Träger sollen zum Thema Ressourcensparen beraten werden. Dies kann in zum Beispiel in Form von Beratung zur Einführung eines Ressourcensparprogramms geschehen. Aber auch weitere Maßnahmen, wie Kita-Begehungen, Unterstützung durch Handreichungen, Good-Practice-Sammlungen sollte durch die neu zu schaffende Stelle wären sinnvolle Ansätze, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und unseren Mitbürger*innen von klein auf einen schonenden Umgang mit den Ressourcen nahe zu bringen.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-KITA

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

RBS-PI-ZKB-STAB

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme 2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme